

REGION

Im Hitze-Hoch

Höhe statt Hitze: Die hohen Temperaturen beschern einem Totgeglaubten ein Comeback: dem Bündner Sommertourismus. Die «Südostschweiz» hat ihn getestet. SEITE 5



SPORT

Entlassen: Monisha Kaltenborn soll ab sofort nicht mehr Teamchefin bei Sauber-Ferrari sein. SEITE 24



NACHRICHTEN

Giftig: Im Mittelland sind Gewässer und Trinkwasser verunreinigt. SEITE 14



KULTUR

Transformers: Die Alien-Roboter sorgen erneut für Action auf der Kino-Leinwand. SEITE 19



Bilder Marco Hartmann, Keystone

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



18°/32°
Seite 21

Inhalt

Region	2	Boulevard	17
Churer Kinos	9	Markt	18
Todesanzeigen	11	TV-Programm	20
Forum	12	Wetter / Börse	21
Nachrichten	13	Sport	22

Zentralredaktion Sommerastrasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch
Reichweite 166 000 Leser (MACH-Basic 2017-1) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Sommerastrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



Für Graubündens Kultur-Lobby ist der Kampf noch nicht vorbei

«Kunzt First» haben gegen 300 Personen im Gefolge Linard Bardills an einer Kundgebung in Chur gefordert. Unterdessen schafft Regierungsrat Martin Jäger ein wenig mehr Klarheit um das Kunstmuseum.

von Ruth Spitzenpfeil

Der Kulturkanton Graubünden hat sich gestern Abend in Bewegung gesetzt. Trotz drückender Hitze ist ein beachtlicher Teil der hiesigen Kunstszene dem Aufruf des Musikers Linard Bardill gefolgt und hat auf einem Marsch vom Bahnhof Chur zum Theaterplatz für die Wiedereinsetzung von Stephan Kunz als Direktor des Bündner Kunstmuseums demonstriert.

Wie üblich gingen die Angaben über die Teilnehmerzahl zwischen Polizei

und Veranstalter weit auseinander; aber es dürften knapp 300 Personen gewesen sein, die einem grossen Transparent mit der Aufschrift «Kunzt First» folgten. Die sich immer straffer organisierende Kultur-Lobby war sich aller-

«Es gibt eine Herrschaft der Angst. Sie geht aus vom Amt für Kultur.»

Linard Bardill
Liedermacher

dings nicht sicher, ob ihre Hauptforderung nicht schon erfüllt war. Denn was genau hatte die «Sistierung» der Restrukturierung des Kunstmuseums durch Regierungsrat Martin Jäger vom Vorabend bedeutet?

Zumindest in dieser Hinsicht schaffte der Vorsteher des Kulturdepartements in einem kurz vorher der «Südostschweiz» gegebenen Interview Klarheit: Kunz ist damit nicht automatisch wieder Direktor, sondern die Position ist vakant. Den Lead im Kunstmuseum habe derzeit das Amt für Kultur, liess Jäger wissen. Dies war nun wieder eine Steilvorlage für Linard Bardill, der an

der Kundgebung vor dem Theater Chur forderte, der Kampf für mehr Transparenz in der Kulturpolitik dürfe nicht beim Kunstmuseum aufhören. Während sich Theaterdirektorin Ute Haferburg in ihrer Rede auf die Forderung nach ausreichenden Ressourcen für das erfolgreiche Museum beschränkte, holte Bardill weiter aus: «Es gibt eine Omertà, eine Herrschaft der Angst in Graubünden. Sie geht aus vom Amt für Kultur.» Damit zielte er einmal mehr in Richtung der in den letzten Tagen in den Fokus der Kritik gerückten Barbara Gabrielli.

Seite 3

INSERATE

Schönes Zuhause in der Region finden!

Suedostschweizimmo.ch
Wohnen in der Region
Powered by: IMMO

WANTED: NEUER BESITZER EINES OPEL MOKKA X 4X4 GESUCHT!

Am Sonntag, den **25. Juni um 22 Uhr** verlost das Casino Bad Ragaz unter allen anwesenden Gästen einen Opel Mokka X 4x4 der Emil Frey AG, Dosch Garage Chur. Versuchen auch Sie Ihr Glück!

Mehr Infos unter www.casinoragaz.ch

CASINO Bad Ragaz